Objekt: Trier: Werner von Falkenstein

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 18255195

Beschreibung

Vorderseite: Kniebild des Heiligen Petrus mit Schüssel und Buch unter säulengetragenem Bogen, unten das Münzenberger Wappen. In den Kapitellen der Säulen jeweils ein Gesicht. Rückseite: Gespaltener Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Dreipass, neben der linken Spitze je ein Ringel.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1404-1407

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer Werner von Falkenstein (1355-1418)

wo

Besessen wann

wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 286 (dieses Stück).
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 744..